

# PRESSEMITTEILUNG

07.08.2024



## Soziokultur-Forderungspapier zur Landtagswahl übergeben

**Am 7. August übergab die LAG Soziokultur Thüringen ihre Forderungen zur Landtagswahl an die kulturpolitischen Sprecher\*innen der Landtagsfraktionen. Darin fordert sie bedarfsgerechte Förderstrukturen für die freie Kulturarbeit, eine Intensivierung des kulturpolitischen Austauschs und eine Vereinfachung der Zuwendungspraxis.**

Mit den Forderungen zur Landtagswahl in Thüringen am 1. September will die LAG Soziokultur Thüringen die Bedarfe der fast 90 überwiegend ehrenamtlich arbeitenden soziokulturellen Zentren, Vereine und Initiativen aufzeigen und auf eine Verbesserung der Rahmenbedingungen hinwirken.

„Soziokulturelle Zentren sind belebende Orte der Gemeinschaft, Experimentierfelder für Engagement und gesellschaftspolitische Auseinandersetzung“, sagt die LAG-Geschäftsführerin Bettina Rößger. „Gerade angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen ist die auskömmliche und dauerhafte Förderung der Soziokultur in Thüringen wichtiger denn je.“

In ihrem Forderungspapier an die Politik und Verwaltung verweist die LAG auf fünf Punkte, die in der kommenden Legislatur umgesetzt werden sollten, um die Arbeit der soziokulturellen Einrichtungen in Thüringen bedarfsgerecht abzusichern und zu entwickeln. So sollte das **Modellprojekt „Strukturförderung Soziokultur“** weitergeführt und anschließend als dauerhaftes Förderprogramm mit einem Volumen von 200.000 Euro pro Jahr verstetigt werden. Damit könnten soziokulturelle Zentren im Freistaat aktuelle Herausforderungen, wie den Generationenwechsel, die Nachwuchsgewinnung oder die Erschließung weiterer Finanzierungsmöglichkeiten angehen.

Ebenso sollte die **Landesförderung für „Kulturelle Knotenpunkte“**, die ausgewählte Kultureinrichtungen im Freistaat mit einer dreijährigen Personal- und Projektförderung unterstützt, in ein reguläres Förderprogramm überführt und für weitere Antragsteller geöffnet werden.

Darüber hinaus wünscht sich die LAG eine **Intensivierung des kulturpolitischen Austauschs** auf Landesebene und eine **stärkere Einbindung der kulturellen Fachverbände** in die Landeskulturpolitik. Schließlich sollte bei Landesförderungen eine **bedarfsgerechte und vereinfachte Zuwendungspraxis** den Aufwand für die Vereine verringern und eine faire Vergütung der Akteure möglich machen.

**LAG Soziokultur Thüringen e.V.**  
Reichartstraße 30, 99094 Erfurt  
Tel. (03 61) 7 80 21 40  
Fax (03 61) 6 57 85 28

.....  
[info@soziokultur-thueringen.de](mailto:info@soziokultur-thueringen.de)  
[www.soziokultur-thueringen.de](http://www.soziokultur-thueringen.de)  
.....

Bankverbindung:  
IBAN DE87 8205 1000 0301 0137 21  
BIC HELADEF1WEM  
.....

Amtsgericht: Erfurt VR 162596  
Steuernummer: 151/141/11659

Das Forderungspapier ist online abrufbar unter:  
[www.sozio-kultur-thueringen.de](http://www.sozio-kultur-thueringen.de)

## **Die LAG Soziokultur Thüringen**

Die LAG Soziokultur Thüringen e.V. vertritt seit 1993 als Dach- und Fachverband die fachlichen und kulturpolitischen Interessen von fast 90 überwiegend ehrenamtlich arbeitenden soziokulturellen Einrichtungen in ganz Thüringen. Zu den Mitgliedern zählen soziokulturelle Zentren, Clubs, freie Kulturinitiativen und Kulturvereine verschiedener Sparten. Die LAG unterstützt sie durch Information, Beratung, Fortbildung, Förderung und kulturpolitische Arbeit.

### **Weitere Informationen unter:**

[www.sozio-kultur-thueringen.de](http://www.sozio-kultur-thueringen.de)  
[www.instagram.com/soziokulturthueringen](https://www.instagram.com/soziokulturthueringen)  
[www.facebook.com/SoziokulturThuringen](https://www.facebook.com/SoziokulturThuringen)

**Foto:** Übergabe des LAG-Forderungspapiers am 07.08.2024 vor dem Landtag an die Kulturpolitiker\*innen der Landtagsfraktionen – v.l.n.r. Bettina Rößger (Geschäftsführerin LAG Soziokultur), Robert Martin Montag (FDP), Katja Mitteldorf (Linke), Dorothea Marx (SPD), Madeleine Henfling (Bündnis90/Die Grünen), Jonas Urbach (CDU), Franziska Schnauß (Vorstand LAG Soziokultur)

Foto: Andreas Kubitza

Das Foto finden Sie in Druckauflösung unter:  
<https://www.sozio-kultur-thueringen.de/verband#!presse>

---

*Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,*

*wir freuen uns über eine Berichterstattung in Ihrem Medium!*

*Bei Rückfragen können Sie sich gerne an mich wenden:*

Thomas Putz, [putz@soziokultur-thueringen.de](mailto:putz@soziokultur-thueringen.de)

Tel.: 0361 7525872, Mobil: 0173 6602773

*Vielen Dank!*